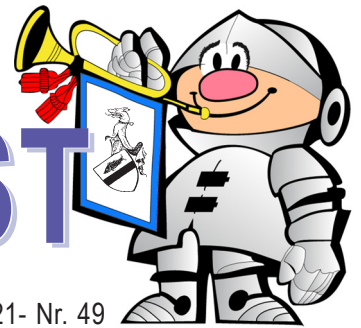




ZUR SACHE



Liebe Mitglieder,

hinter uns liegt ein sehr schweres Jahr. Die dritte Welle mit den Corona-Mutationen hat uns voll erwischt. Die Inzidenz ist in unserer Heimatstadt Hürth immer noch hoch. NRW und der Rhein-Erft-Kreis kämpfen gemeinsam mit dem Bund mit harten, aber notwendigen Maßnahmen gegen die Ausbreitung des tödlichen Virus, der auch immer jüngere Menschen erwischt.

Machen wir uns nichts vor: Das wird, auch wenn das Impfen an Fahrt aufgenommen hat, noch länger dauern, bis wir unser gewohntes Leben wiederhaben werden. Solange müssen wir noch durchhalten und die bewährten Regeln beachten: Abstand halten, soziale Kontakte stark einschränken, Alltagsmasken tragen und Hände waschen.

Wir müssen auch diese schweren Zeiten überstehen. Dann werden wir wieder in der Familie, mit Freunden, Bekannten und Arbeitskollegen feiern, fröhlich sein und unseren Hobbys nachgehen können. Wir werden unser Vereinsleben, sei es die Geselligkeit, den Tanz oder die Musik aus ihrem jetzigen Dornröschenschlaf aufwecken und noch mehr als früher zu schätzen wissen.

Der Gedanke an bessere Zeiten soll uns bis dahin Kraft, Zuversicht und Durchhaltenwille geben!!!

Dirk Schwalbach
1. Vorsitzender

DIE KG IM INTERNET

www.blau-weiss-fischenich.de

Aktuelle Informationen, Fotos, Berichte und Termine, sowie alle Ausgaben der Husarenpost, Historisches, Adressen und vieles mehr findet man auf unseren Internetseiten. Reinschauen lohnt sich!



Frühjahrsputz bei uns in Fischenich

Mehr Bilder
auf Seite 3

Erst zum Jahresbeginn hat unsere KG die Patenschaft für den Rosellenplatz von den bisherigen Schirmherren übernommen. Dort, unter den mächtigen Platanen, hatten wir von 2016 bis 2019 unser schönes Fest „Musik im Park“ gefeiert, bis Corona uns im vergangenen Jahr 2020 da leider einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht hatte und die Veranstaltung ausfallen musste.

Da war es eine Ehrensache, sich beim 23. Frühjahrsputz der Stadt Hürth auch um unser „Patenkind“, den Rosellenplatz, zu kümmern und diesen von Müll, Unrat und gebrauchten Coronaschutzmasken zu befreien.

Bewaffnet mit Dreckzangen, Handschuhen und Müllsäcken machten sich unser 1. Vorsitzender Dirk Schwalbach, von den Freunden Kunos die künftige Prinzessin Waltraud I. und

Ehemann Wilfried Meyer sowie vom Blasorchester Gerd Außem, Michael Mehl und Karin Peters bestens gelaunt ans Werk.

Nicht nur auf dem Rosellenplatz, auf dem es sich so wunderbar feiern lässt, gab es für unsere blau-weißen Akteure viel zu tun. Im ganzen Dorf waren unsere sehr fleißige Vereinsjugend, darüber hinaus aber auch Mitglieder vom Vorstand der Dorfgemeinschaft, Mitglieder der Prinzengarde, der Schützenbruderschaft und anderen Vereinen, Ratsmitglieder sowie engagierte Einzelpersonen unterwegs, um Unrat und Müll zu sammeln.

Über WhatsApp-Nachrichten wurden dann die Stadtwerke Hürth informiert, die mit sechs Fahrzeugen in ganz Hürth unterwegs waren, um die in allen Stadtteilen bereit stehenden Müllsäcke abzuholen. HG





WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern, die einen "runden" Geburtstag feiern können, ganz ganz herzlich, auch wenn wegen der Corona-Pandemie derzeit leider nicht groß gefeiert werden kann...

Juni

06.06.2021 85 *Ferdi Henn*
08.06.2021 60 *Udo Henn*
27.06.2021 91 *Heinrich Mones*

Juli

07.07.2021 65 *Gerda Aretz*
22.07.2021 65 *Johann-Josef Ruth*

August

06.08.2021 85 *Theo Grewenig*
20.08.2021 70 *Hannelore Erken*
30.08.2021 94 *Agnes Lenz*

September

25.09.2021 90 *Jakob Fumpfei*
28.09.2021 80 *Marianne Klein*

Oktober

01.10.2021 70 *Hermann Josef Hach*
02.10.2021 85 *Christian Kreuzberg*

November

13.11.2021 60 *Udo Meyer*
19.11.2021 70 *Bernd Schüller*

Wer nicht möchte, dass sein Geburtstag hier veröffentlicht wird, wird gebeten, dies Helmut Görtz mitzuteilen: Gerne per Telefon 02233/41635 oder E-Mail "helmut-goertz@gmx.de".

TERMINE DER KG *

- ❖ Sa 28. & So 29. August 2021
Rosellenplatz
Musik im Park
- ❖ Do 28. Oktober 2021, 20 Uhr
Martinushaus
Mitgliederversammlung
- ❖ Sa 6. November 2021, 15.30 Uhr
Bürgerhaus Hürth
Proklamation Prinzessin Waltraud I.
- ❖ So 16. Januar 2022, 11 Uhr
Aula Martinusschule
Ordensverleihung

* *Wegen der Corona-Pandemie kann es jederzeit zu kurzfristigen Änderungen oder Absagen kommen.*

IMPRESSUM

Herausgeber

KG Blau-Weiß Fischenich von 1957 e.V.
1. Vorsitzender Dirk Schwalbach
Redaktion, Satz, Layout (ViSdP)
Helmut Görtz (HG), Tel. 0 22 33 / 4 16 35
E-mail: helmut-goertz@gmx.de

Fotos

Manu Küster, Aneta Thomas, Helmut Görtz, JGV Fischenich u.a.

Herstellung

Druckerei Habeth, 0 22 33 / 6 43 56
50354 Hürth-Efferen, Otto-Hahn-Straße 12



Wir trauern um unsere langjährigen Vereinsmitglieder

Wilfried Becker

10.11.1944 - 14.01.2021

Wilfried Becker war 60 Jahre Mitglied unserer Gesellschaft. Sein musikalisches Talent bewies er im damaligen Fanfarenkorps. Leider konnten wir ihm zu seinem Jubiläum coronabedingt nicht gratulieren.

Peter Pesch

02.01.1931 - 08.04.2021

Der Verstorbene gehörte 48 Jahre unserem Verein an. Als weit über die Grenzen von Hürth bekannter Kapellmeister hat er mit seiner Musik den Menschen ein Leben lang viel Freude bereitet.

Alfred Nitsche

21.09.1942 - 23.04.2021

Alfred Nitsche ist im Jahr 1982 als inaktives Mitglied zu unserer KG gekommen. Bei vielen Musikfesten hat er uns mit seiner ruhigen Art tatkräftig unterstützt.

Wir danken unseren Verstorbenen von Herzen und werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Proklamation von Prinzessin Waltraud I. Es gibt noch Restkarten

Zum 65-jährigen Bestehen unserer Gesellschaft im Jubiläumsjahr 2022 wird Prinzessin Waltraud I. (Waltraud Meyer) unseren Verein und unseren schönen Heimatort Fischenich im Karneval repräsentieren.

Proklamiert wird unsere Prinzessin am 6. November 2021 im Römersaal des Bürgerhauses Hürth. Die Veranstaltung startet bereits um 15.30 Uhr, der Einlass beginnt um 14.30 Uhr.

Restkarten für die Proklamation gibt es unter der Telefonnummer 02233-44360 oder der Handynummer 0176-57642867 (Wilfried Meyer). Der Preis pro Karte beträgt 25 Euro.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, unsere designierte Prinzessin gemeinsam mit Euch zu proklamieren und in die Session 2021/22 zu starten.

Ihre gesellschaftliche Heimat hat Waltraud in unserer Gesellschaft gefunden. Sie ist seit 1980 Vereinsmitglied, tanzte bis 2006 im Tanzcorps, ist bis heute in der Gruppe „Kunos Freunde“ sehr aktiv und geht alljährlich beim Fischenicher Karnevalszug mit. Seit vielen Jahren engagiert



sie sich darüber hinaus im Vorstand unserer Gesellschaft.

Ihr Mann Wilfried, der wie sie ebenfalls aus einer sehr karnevalsverrückten Familie stammt, spielte viele Jahre im Blasorchester Waldhorn, engagierte sich bei Kunos Freunden, beim Karnevalswagenbau und war im Jahr 1997 stolzer Prinz im Fischenicher Dreigestirn, gestellt von unserer Gesellschaft. HG

Haussammlung für unsere Tollität

Es ist in unserer Gesellschaft ein langjähriger und guter Brauch, die Fischenicher Tollitäten, die von unserem Verein gestellt werden, mit Rat und Tat zu unterstützen.

Wir sind sehr froh, dass Waltraud unsere Gesellschaft und unseren Heimatort Fischenich in dieser Session als Prinzessin repräsentieren möchte. Unterstützen wir das rheinische karnevalistische Brauchtum, unterstützen wir unsere sympathische Prinzessin, die als Vollblutkarnevalistin mit ihrer lebensfrohen, fröhlichen und zupackenden Art uns allen eine schöne Session bieten wird.

Nun haben aber vermutlich nicht alle unsere Mitglieder Zeit oder Lust, zur Unterstützung unserer designierten Prinzessin Waltraud I. ihre Arbeitskraft, zum Beispiel beim Wagenbau usw., einzubringen.

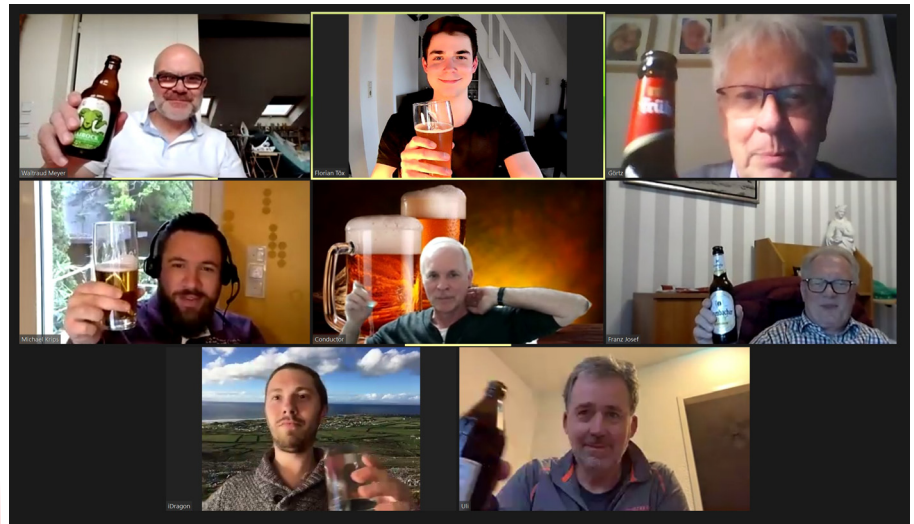
Der Vorstand plant daher wieder eine Haussammlung und bittet unsere Mitglieder um Spenden. Dies ist jedoch, Corona bedingt, derzeit leider noch nicht möglich. Wenn die Schutzverordnungen dies wieder erlauben, werden wir die Haussammlung mit einem Mitgliederbrief ankündigen, bei Euch klingeln und freundlich auf großzügige Spenden hoffen... HG



Während sich einige Vorstands- und Vereinsmitglieder unserer KG bei der Aktion "Frühjahrsputz" sich auf dem Rosellenplatz nützlich machten, sammelten die Mitglieder unseres Kinder- und Jugendtanzcorps auf der Gennerstraße, der Luxemburger Straße und an weiteren Stellen fleißig Müll und Unrat und gingen damit den Erwachsenen mit gutem Beispiel voran.



Ein großer Dank geht an den Junggesellenverein Fischenich. Sie haben "Unter Einhaltung aller Corona-Schutzregeln", so Vereinsvorstand Lukas Genschel, auf dem Mittelpunktplatz unseres Dorfes neben der Martinusschule einen richtig großen, bunt bekränzten Maibaum gesetzt - der weiterhin immer noch Blasmusik durch unser Blasorchester und Publikum. Leider aber auch ohne den Tanz in den Mai und Krönung des Maipaares nebst Gefolge.



Online-Bierchen und Zoom

Bereits seit einigen Monaten treffen sich die Mitglieder des Vorstandes und Blasorchesters und inzwischen auch Kunos Freunde mehr oder weniger regelmäßig im Internet zu Videokonferenzen. Dazu wurde das Programm "Zoom" installiert, um in Coronazeiten, in denen persönliche Treffen nicht möglich sind, miteinander zu sprechen und sich zu sehen.

So trifft sich der Vorstand per Computer, Laptop oder Smartphone zu seinen Sitzungen virtuell im Netz, um anstehende Themen zu beraten und notwendige Entscheidungen treffen.

Seitdem das Blasorchester nicht mehr proben darf, chatten mal mehr, mal weniger Musiker alle 14 Tage montagabends beim "Online-Bierchen" und quatschen, statt zu proben, über Corona, Gott und die Welt.

Mit Unterstützung von Waltraud Meyer überwand auch ich alle technischen Hürden und nahm am Montagabend zum ersten Mal an der Zoom-Konferenz teil und traf so liebe Vereinsfreunde nach langer Zeit erstmals wieder.

Ein wichtiges Thema war, wann das Blasorchester wieder regelmäßig proben kann. Ulrich Töx glaubt, das spätestens ab August genug Leute im Orchester geimpft sind, um wieder Proben zu können. Dann wäre auch sogar wieder ein Weihnachtskonzert möglich. Auch die Planungen für den Kölner Rosenmontagszug sind bereits angelaufen. Schlagzeuger Max Siegel verblüffte mit seiner Ankündigung, nach Ibiza auszuwandern um dort Landschaftsgärtner zu werden und sich mit tropischen Pflanzen zu beschäftigen. HG

Freundschaftstreffen im Netz



Kunos Freunde haben sich in der Vergangenheit in der Regel stets am dritten Dienstag im Monat im Restaurant Breitenbacher Hof getroffen. Mit Beginn der ersten Welle der Corona-Pandemie, als derartige Begegnungen zur Vermeidung von Kontakten verboten wurden, muss-

ten diese Treffen leider eingestellt werden. Dann, nachdem im Sommer 2020 in der zweiten Welle die Inzidenz-Zahlen deutlich gesunken waren, gab es vorübergehend Lockerungen. Daher konnten sich Kunos Freunde am 18. August tatsächlich noch einmal so richtig "live" im Breiten-

bacher Hof treffen, lecker Schnitzel essen, Kölsch trinken, miteinander lachen und reden.

Was niemand ahnen konnte: Dies war, pandemiebedingt, das letzte Treffen für sehr lange Zeit. Neun Monate später trafen sich Kunos Freunde am Dienstag, dem 18. Mai 2021, zum ersten Mal wieder. Diesmal allerdings nicht im Breitenbacher Hof, sondern virtuell im Netz.

Der Vorstand hatte allen Gruppen unserer Gesellschaft einen Zoom-Zugang ermöglicht. Neun Freunde Kunos trauten sich beim ersten Mal an das für viele noch ungewohnte Medium, machten beim ersten Online-Treffen gut gelaunt mit und freuten sich beim Wiedersehen. HG